

## PRESSE-INFORMATION

## Mazda weltweit weiter auf Rekordkurs

- Absatz steigt in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres auf 775.000 Fahrzeuge
- Zuwachs in Europa um zwölf Prozent
- Mazda entwickelt neue Generation der SKYACTIV Technologien

Leverkusen, 2. November 2016: Die Mazda Motor Corporation hat in der ersten Hälfte des am 31. März 2017 endenden Geschäftsjahres einen neuen Absatzrekord erzielt. Der japanische Automobilhersteller verkaufte von April bis September 2016 weltweit rund 775.000 Einheiten und steigerte damit das Ergebnis des vergleichbaren Vorjahreszeitraums leicht um ein Prozent.

Insbesondere der europäische Markt leistete von April bis September mit 123.000 verkauften Fahrzeugen und einem Zuwachs von zwölf Prozent erneut einen wichtigen Beitrag zum Wachstum; auf dem größten europäischen Einzelmarkt Deutschland verzeichnete Mazda ein Plus von neun Prozent auf 33.000 Einheiten. Vor allem das Crossover-SUV Mazda CX-3 und die neueste Generation des Mazda MX-5 stoßen in Europa weiterhin auf starke Nachfrage.

Auch in anderen Regionen konnte Mazda seinen Absatz weiter steigern: in China, wo im Juni der neue Mazda CX-4 eingeführt wurde, um 22 Prozent auf 133.000 Fahrzeuge und in Australien um vier Prozent. Dort hält Mazda mit 60.000 verkauften Einheiten als zweitbeliebteste Marke einen Marktanteil von zehn Prozent.

Der Umsatz der Mazda Motor Corporation belief sich in der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres auf 1,55 Billionen Yen (13,1 Milliarden Euro)\*. Dies ist aufgrund der Stärke der japanischen Währung ein Rückgang von neun Prozent in Yen, aber ein Anstieg in Euro und US-Dollar. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Betriebsgewinn von 88,3 Milliarden Yen (748 Millionen Euro) und erzielte einen Nettogewinn von 56,1 Milliarden Yen (475 Millionen Euro). Die Umsatzrendite erreichte 5,7 Prozent.

Mazda hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres die Weiterentwicklung der SKYACTIV Modelle und die Einführung neuer Fahrzeuge vorangetrieben. Dazu zählen der Mazda CX-4 für den chinesischen Markt, das große SUV Mazda CX-9 für Nordamerika sowie überarbeitete Modelle wie Mazda6 und Mazda3, die über neue Technologien zur Optimierung der Fahrdynamik verfügen. Zudem steht mit dem Mazda MX-5 RF eine neue Variante des Roadsters MX-5 mit außergewöhnlichem Fastback-Design in den Startlöchern; die Produktion hat bereits begonnen, der Vorverkauf startet noch in diesem Jahr. Mitte November enthüllt Mazda auf der Los Angeles Auto

Show außerdem die Neuaufgabe des Erfolgsmodells Mazda CX-5, des meistverkauften Modells der Marke in Europa. Darüber hinaus schreitet die Entwicklung von SKYACTIV Technologien der nächsten Generation - darunter Elektroantriebe und autonome Fahrtechnologien - planmäßig voran.

Auf Grundlage der aktuellen Geschäftsentwicklung geht Mazda für das gesamte Geschäftsjahr, das am 31. März 2017 endet, weiter von einem weltweiten Absatzvolumen von 1,55 Millionen Einheiten aus, was einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von einem Prozent entspräche. Angepasst wurde die Finanzprognose. Das Unternehmen erwartet nun einen Umsatz von 3,15 Billionen Yen (27,2 Milliarden Euro), einen Nettogewinn von 100 Milliarden Yen (862 Millionen Euro) sowie einen Betriebsgewinn von 150 Milliarden Yen (1,29 Milliarden Euro).

\* Hinweis: Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge für die erste Hälfte des aktuellen Geschäftsjahres wurden mit dem Wechselkurs von 118 Yen/Euro umgerechnet. Die im Ausblick auf das Geschäftsjahr angegebenen Beträge in Euro wurden mit einem Wechselkurs von 116 Yen/Euro umgerechnet.

Auskunft erteilt:  
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation  
+49.(0)2173.943.303 | [aheisler@mazda.de](mailto:aheisler@mazda.de)